



Medienkonzept der Waldschule

Digitale Medien nehmen im Alltag unserer Schülerinnen und Schüler eine ständig wachsende Rolle ein. So besitzen bereits viele Kinder eigene Smartphones oder Tablets. Außerdem stehen ihnen im Elternhaus PCs, Spielekonsolen o.ä. zur Verfügung. Die meisten Geräte verfügen auch über einen Internetzugang.

Wir als Waldschulkollegium setzen digitale Medien als Ergänzung zu den traditionellen Arbeitsmitteln im Unterricht ein.

Dazu lernen die Schülerinnen und Schüler der Waldschule im Umgang mit den digitalen Medien diese als selbstverständlichen Teil des Unterrichts kennen, um hierdurch Medienkompetenz zu erlangen. Unser Ziel ist es, durch das Lernen sowohl mit als auch über digitale Medien, den Schülerinnen und Schülern Kompetenzen im Umgang mit diesen zu vermitteln. Digitale Medien sollen von den Kindern als eine gebräuchliche Informationsquelle kennengelernt und wahrgenommen werden.

Bildungsauftrag

Die in den Bildungsstandards festgelegten Anforderungen und Kompetenzen in Bezug auf die Medienbildung der Schülerinnen und Schüler in Schleswig Holstein erfordern, dass eine Ausbildung in den Bereichen Recherchieren/Sichten, [] [] [] durch eine kontinuierliche Einbindung in den Unterricht erfolgen soll. Die Grundlage bildet das schulinterne Curriculum in Anlehnung an die Fachanforderungen/Bildungsstandards des Landes.

Bestandsaufnahme

Seit November 2020 besitzt die Waldschule einen Koffer mit 27 iPads mit verschiedenen Apps. 20 Easy-Speak-Geräte stehen ebenfalls zur Verfügung. Außerdem gibt es zwei mobile Beamer, ein TV-Gerät mit DVD-Player sowie eine

Digitalkamera. Im Oktober 2020 wurden die ersten drei Klassenräume mit einem interaktiven Screen von Promethean ausgestattet. Alle Klassen sind jeweils mit einer CD-Musikanlage ausgestattet.

Zu den vorhandenen Apps gehören „Blitzrechnen“, „Mathe-Bingo“, „Rechenmeister“ sowie die Lizenzen für Antolin, Zahlenzorro und die Anton-App.

Internetnutzung ist möglich und wird durch ein WLAN bereitgestellt.

Die Kommunikationsplattform „Iserv“ wird zum internen Versand von Nachrichten, der gemeinsamen Nutzung und Verwaltung von digitalen Materialien, wie z.B. Videokonferenzen, sowie zur Organisation des Alltags verwendet.

Einbindung der digitalen Medien in den Unterricht

Bisher werden vor allem die Mathe-Apps in den Schulstunden ergänzend genutzt, hinzu kommt der Einsatz von Antolin in einigen Klassen.

Über die interaktiven Screens sind digitale Inhalte schneller zugänglich und können im Unterricht eingesetzt werden.

Unterrichtsinhalte können visualisiert und dadurch Arbeitsaufträge besser angeleitet werden. Außerdem können Ergebnisse gemeinsam kontrolliert werden.

Auch in der Grundschule lernen die Schülerinnen und Schüler schon Präsentationen in digitaler Form kennen.

Die Recherche, unter Zuhilfenahme von Suchmaschinen, für Referate und Vorträge soll ab der Klassenstufe 3 mit den Kindern erarbeitet und angewendet werden.

Ausblick Anschaffungswünsche

Zur Verwendung digitaler Medien ist geplant, weitere zehn Klassenräume in 2021 mit einem interaktiven Screen auszustatten.

Dazu ist der Einsatz von Dokumentenkameras angedacht, um analoge Materialien zu digitalisieren.

Des Weiteren werden drei Tabletswagen mit jeweils einem Klassensatz Tablets oder Ipads benötigt.

Weiterarbeit

Die einzelnen Fachkonferenzmitglieder erarbeiten laufend in den Fachkonferenzen Vorschläge, wie zukünftig die digitalen Medien in den Unterricht mit einbezogen werden können, um die Fachanforderungen zu erfüllen.

Weitere Apps für die einzelnen Fächer sollen ebenfalls gesichtet und ggf. beschafft werden.

Fortbildungen

Februar 2016: Administratoren-Schulung IServ

Schuljahr 2016/2017: Schulung des Lehrerkollegiums zum „Umgang mit dem Tablet“

SE-Tag am 01.03.2017: Besuch der Medienwerkstatt des IQSH

SE-Tag am 21.02.2018: Hospitation der GS Hermann-Löns-Schule Ellerbek

Schuljahr 2017/2018: Besuch der Fortbildung „Lernen mit digitalen Medien“ einzelner Lehrkräfte

SE-Tag am 29.01.2019: Fortbildung für die Nutzung von LEGO Education Wedo

15.09.2020: Schulung für die interaktiven Screens

Schuljahr 2020/2021: Besuch diverser Online-Fortbildungen von einzelnen Lehrkräften (z.B. Bibox, Padlet)

Geplante SE-Tage im Schuljahr 2020/21: Arbeit mit digitalen Medien, z.B. Einsatz der Screens, Nutzung von Padlet o.ä.

...

Quickborn, im November 2020